

AMTS- BERICHT 2025



KATH. KIRCHGEMEINDE
RICKEN

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE **RICKEN**



Amtsbericht 2025

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 1. April 2026



Titelseite und weitere Bilder:

Einige Impressionen aus dem letztjährigen Kirchenleben. Insbesondere mit einem Blick auf die verschiedenen Gruppierungen, die zu einer lebendigen Kirche im Rücken beitragen.

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 1. April 2026, 20.00 Uhr im Pfarreisaal, Ricken

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Amtsbericht
3. Vorlage der Jahresrechnung 2025
4. Bericht und Anträge der
Geschäftsprüfungskommission
5. Budget und Steuerplan 2026
6. Allgemeine Umfrage

Anhang Zweckverband Seelsorgeeinheit

Amtsbericht
Rechnung und Voranschlag

Der Besuch der Bürgerversammlung ist für alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Ricken bis zum erfüllten 60. Altersjahr obligatorisch. Fehlende Stimmausweiskarten sind rechtzeitig beim Aktuar, Benjamin Arnold, Waldestrasse 14, 8726 Ricken, zu verlangen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung kann vom 15. - 28. Tag nach der Versammlung, d.h. vom 16. April bis 29. April 2026, im Büro der Rüegg Holzbau AG an der Wattwilerstrasse 35, 8726 Ricken, gegen Voranmeldung eingesehen werden.

Ricken, den 15. Februar 2026

DER KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Amtsbericht 2025

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im vergangenen Amtsjahr konnte der Kirchenverwaltungsrat die ordentlichen Geschäfte und Aufgaben an insgesamt sieben konstruktiven Sitzungen erledigen.

Die bekannten Anlässe im Jahreskreis konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Gestartet haben wir mit unserem alljährlichen Patrozinium im März. Neben der obligaten Suppe nach der Kirche fand während des Gottesdienstes im Spielgruppenraum die Kinderkirche statt.

Bei bestem Wetter konnte im Mai der Feldgottesdienst auf der Chäseren stattfinden. Mit Sonnenschein, guter Unterhaltung, feinem Essen und Getränken konnte nach dem Gottesdienst der Nachmittag genossen werden. Kinder spielten im Wald und das Chörli unterhielt die Gäste. Ein gelungener Sonntag.

Im Herbst fand in gewohntem Rahmen das Erntedankfest statt. Auch dieses wurde von einer Kinderkirche begleitet.

Anfang September fand das Seelsorgeeinheitsfest in Oberhelfenschwil statt. Jede Kirchgemeinde in unserem Verband hat dabei einen Beitrag mitgebracht.

Unsererseits haben wir zum «Plauderkafi» eingeladen. Es entstanden dabei interessante Gespräche mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen der anderen Gemeinden.

Ende September konnten wir wieder unsere Pfarreiratssitzung mit dem Ziel der Strukturierung der Anlässe des kommenden Jahres abhalten. Bei dieser Sitzung sind auch Vertreterinnen und Vertreter der kirchennahen Vereine und Gruppierungen wie Frauenverein, Familientreff, Kinderkirche und «Chläuse» dabei. Gemeinsam konnten wir die bevorstehenden Anlässe organisieren und ein spannendes Programm zusammenstellen.

In Ergänzung zum Weihnachtsgottesdienst organisierten die Frauen vom Kinderkirchen-Team kurz vor Weihnachten ein Krippenspiel in der Kirche. Kinder aus verschiedenen Altersgruppen wirkten mit und übten zusammen mit vielen Helferinnen das gelungene Spiel ein. Viele Teilnehmer fanden den Weg zum Krippenspiel und anschliessend auf den Kirchenplatz zu Glühwein, Feuer, Schlangenbrot und Gebäck. Eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest und ein stimmiger Anlass für die Dorfbewohner.

Allgemeines

Erstkommunion

Dieses Jahr fand keine Erstkommunion statt.

Ersatz für Ämter

Rita Gämperle und Ruedi Rüegg befinden sich in ihrer dritten Amtsdauer, Nadia Eichmann in der zweiten. Wie schon mitgeteilt ist es langsam, aber sicher an der Zeit, nach Nachfolgern für die Ämter zu suchen. Auch Isidor Seliner von der Geschäftsprüfungskommission möchte sein Amt nach verdienstvollen 22 Jahren abgeben.

Um die Übergabe der Ämter reibungslos gestalten zu können, möchten wir das Thema frühzeitig aufgreifen und einen gestaffelten Wechsel sicherstellen. So kann der Wissenstransfer bestmöglich stattfinden.

Wir sind daher aktiv auf der Suche nach Ersatz für verschiedene Posten zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Auf diesem Weg möchten wir beliebt machen, dass mögliche Kandidaten sich gerne beim Kirchenverwaltungsrat melden dürfen. Ebenfalls sind wir dankbar, wenn allfällig Angefragte sich eine mögliche Kandidatur wirklich überlegen und sich zum Thema Gedanken machen.

Dank

Gerne möchten wir allen, die sich zum Wohle unserer Kirchgemeinde eingesetzt haben, recht herzlich für die geleistete Arbeit danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir auf eine so grosse Unterstützung zählen dürfen und es freut uns, dass auch dieses Jahr wieder viele Programmpunkte neu oder im neuen Gewand stattgefunden haben.

Ein grosser Dank gebührt dem gesamten Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg sowie den ReligionslehrerInnen unter der Leitung von Pfarrer Michael Pfiffner und Alexander Michel. Wir sind froh, uns gut aufgehoben zu wissen und danken für den Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Auch unserer Mesmerin Lisbeth Eicher und ihrer Stellvertreterin Edith Strassmann möchten wir im Namen der gesamten Kirchenverwaltung einen grossen Dank zukommen lassen. Mit viel Einsatz halten sie unsere Kirche in tadellosem Zustand und sorgen dafür, dass alles stets sauber und ordentlich ist. Für diese Arbeiten können sie immer auch auf einige Helfer zählen. Besonders die beiden Ehemänner Guido und Ernst möchten wir nicht vergessen und ihnen für ihre Unterstützung danken.

Allen Lektorinnen, den Organisten, Musikanten und Solisten, den Ministranten und allen anderen, die ihre Freizeit für unsere Kirche zur Verfügung stellen, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt. Nur dank ihnen kann unser Kirchenleben so reich geschmückt ablaufen.

Juliana und Alice Schmitter sowie Christina Rüegg danken wir für das Organisieren der Kinderkirche. Es ist schön, dass eine solche Aktivität für die Kleinen existiert. Ganz besonders danken wir für die Durchführung des Krippenspiels. Auch dieses Jahr wird an verschiedenen Daten wieder eine Kinderkirche angeboten und wir hoffen auf regen Besuch.

Dem Frauenverein, dem „Familien-Treff Ricken“ und den Rickner «Chläusen» danken wir für das Organisieren und Durchführen von zahlreichen Veranstaltungen. Ihre Anlässe sind sehr wichtig, denn so wird die Gemeinschaft gelebt und gefördert.

Zu guter Letzt gilt mein Dank meinen Ratskolleginnen Rita Gämperle-Hälg und Nadia Eichmann, sowie dem Aktuar Benjamin Arnold, die mich tatkräftig unterstützen, sowie ebenfalls der gesamten Geschäftsprüfungskommission. Ich freue mich auch im kommenden Jahr auf eine tolle und fruchtbare Zusammenarbeit.

Ganz zum Schluss danke ich Ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, dass Sie ihr Vertrauen in uns setzen und uns mit Ihrem Zutun in unserer Arbeit unterstützen. Wir danken Ihnen, dass Sie an unseren Gottesdiensten und Anlässen teilnehmen und das kirchliche Leben so am Laufen halten.

Rechnungsbericht

Die diesjährige Jahresrechnung der Kirchgemeinde, abgeschlossen per 31.12.2025 wurde vom Kirchenverwaltungsrat an der Sitzung vom 16.01.2026 genehmigt. Nachfolgend sind einige Konten erwähnt und erläutert:

Konto 145.3521. Steuereinzugsprovision Gemeinden: Da die Steuereinnahmen leicht über den Erwartungen abgeschlossen haben, ist auch die Steuereinzugsprovision an die Gemeinden leicht höher ausgefallen.

Konto 170.3120. Strom: Der ausgewiesene Ertrag ist durch die Einspeisung von Solarstrom ins SAK Netz zustande gekommen. Der Anteil an Strom, der nicht vor Ort direkt wieder verbraucht wird, wird gegen Vergütung ins Netz eingespielen.

Konto 170.3140. Baulicher Unterhalt Pfarrhaus: Für die Umbaumaassnahmen konnten bei der Energieagentur St. Gallen Fördergelder für die Ertüchtigung der Gebäudehülle beantragt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wurde ein Beitrag von CHF 26'916.- ausbezahlt. Dieser Betrag musste gemäss Administrationsbeschluss zum Investitionsbeitrag, den wir an die Sanierung des Pfarrhauses bekommen haben, nach Erhalt der Gelder dem Investitionsbeitrag in Abzug gebracht und an die Administration zurücküberwiesen werden. Dies widerspiegelt sich dementsprechend im Aufwandkonto.

Konto 430.3139. Übrige kirchliche Veranstaltungen: In diesem Konto sind Ausgaben vom Feldgottesdienst, für die Chlaussäckli am Chausempfang, für Geburtstagsgeschenke und der Weihnachtssalsize verbucht.

Konto 430.3620. Beiträge und Spenden: Dieses Konto umfasst hauptsächlich die Beiträge an kirchennahe Gruppierungen wie Frauenverein, Familientreff, Altersnachmittag, Chläuse, etc. Der Anteil an Spenden liegt unter CHF 400.- und wird jeweils möglichst regional eingesetzt.

Kontengruppe 900. Steuern: Die Steuereinnahmen liegen leicht über der budgetierten Summe. Dementsprechend ist auch die abzuliefernde Zentralsteuer höher ausgefallen.

Konto 940.3821. Die Einlage in die Liegenschaftsreserve Mesmerhaus fällt aufgrund geringerer Ausgaben für Wasser, Unterhalt und Versicherungen höher aus als erwartet.

Kontengruppe 950. Zinsen: Die Zinseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund tiefer Bankzinssätze gesunken.

Konto 970.3820. Da die Ausgleichsbeiträge für Verwaltungliegenschaften zweckgebunden sind, muss der Differenzbetrag nach Abzug aller Unterhaltsarbeiten in ein separates Reservekonto für Verwaltungliegenschaften überführt werden. Dieses Jahr erfolgt eine Einlage von CHF 16'841.06.

Konto 970.3821. Der 2025 budgetierte Bezug aus der allgemeinen Reserve von CHF 935.- wurde mit einer Einlage von CHF 29'743.26 übertroffen. Dies aufgrund diverser Konten, die unter dem Budget abgeschlossen werden konnten.

Konto 995.3900. Der Beitrag an den Zweckverband ist tiefer ausgefallen, als budgetiert. Dies hauptsächlich aufgrund geringerer Lohnkosten im Zweckverband.

Budgetbericht

Konto 170.3120. Da die Mieterschaft ein Elektroauto angeschafft hat, ist mit weniger Stromeinspeisung aus der Photovoltaikanlage und damit geringeren Einnahmen zu rechnen.

Konto 290.3182. Aufgrund der Neuschätzung der Gebäude ist der Betrag der Versicherungsprämien angestiegen.

Kontengruppe 900. Für die Budgetperiode 2026 sehen wir einen gleichbleibenden Budgetbetrag für die Steuereinnahmen von CHF 65'000.- vor. Wir gehen davon aus, dass die Einnahmen einigermassen stabil bleiben.

Kontengruppen 920. Der Finanzausgleich stellt uns in den drei Bereichen Ressourcen, Personal und Liegenschaften total CHF 180'700.- in Aussicht. Letztes Jahr haben wir eine Gesamtausgleichssumme von CHF 180'200.- erhalten.

Kontengruppen 950. Es sind aktuell keine Zinssteigerungen zu erwarten. Daher senken wir den Budgetbetrag gegenüber dem Vorjahresbudget anhand der Rechnung 2025 ab.

Kontengruppe 970. Für 2026 wird ein Bezug aus der allgemeinen Reserve von CHF 19'896.- budgetiert. Der Pflichtreserve Verwaltungliegenschaften sollen hingegen CHF 7'600.- zugeführt werden.

Konto 995.3900. Beitrag Zweckverband: Der Zweckverband möchte im kommenden Jahr bestehende personelle Vakanzen besetzen. Das zusätzliche Personal führt zu weiteren Lohnkosten. Aus diesem Grund erhöht sich der Zweckverbandsbeitrag für unsere Gemeinde auf CHF 199'996.-.

Mitteilungen

Auch dieses Jahr finden wieder Gottesdienste mit einem speziellen Angebot für Kinder statt. Am Josefstag und dem Erntedankfest sind alle Kleinen herzlich zur Kinderkirche eingeladen. Treffpunkt ist jeweils vor Gottesdienstbeginn im Spielgruppenraum im Pfarreiheim. Die Veranstalterinnen freuen sich auf rege Teilnahme. Allfällige weitere Angebote für Kinder sind dem Pfarreiform zu entnehmen.

Unser Programm Ende August und Anfangs September ist reich gefüllt, neben der Erstkommunion und der Erntedankfeier dürfen wir dieses Jahr auch das Seelsorgeeinheitsfest bei uns im Ricken ausrichten. Bereits jetzt danken wir allen, die sich als Helfer für den Anlass zur Verfügung stellen.

Der Feldgottesdienst auf der Chäseren wird dieses Jahr am Sonntag, den 7. Juni 2026 stattfinden. Wir hoffen, dass das Wetter auch diesmal mitspielt und wir den Anlass wie vorgesehen im Freien auf der Chäseren durchführen können.

Einige Terminangaben für Ihre Agenda:

- Patrozinium/Suppentag mit Kinderfeier 15.03.2026
- Osternachtsgottesdienst 04.04.2026
- Familiengottesdienst 06.04.2026
- Maiandacht Frauenverein 08.05.2026
- Feldgottesdienst 07.06.2026
- Erstkommunion 30.08.2026
- Seelsorgeeinheitsfest Ricken 06.09.2026
- Erntedank mit Kinderfeier 12.09.2026
- Chlausempfang (www.urchlaus.ch) 29.11.2026
- Adventsfeier Frauenverein 11.12.2026
- Krippenspiel Ricken mit Apéro (17.00 Uhr) 19.12.2026
- Weihnachtsgottesdienst 25.12.2026

*Im Namen der Kirchenverwaltung
Ruedi Rüegg, Präsident*

VERWALTUNGSRECHNUNG

100 Bürgerschaft und Behörden	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen						
100.3103 Jahresrechnung	800.00		913.70		800.00	
Total Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	800.00	0.00	913.70	0.00	800.00	0.00
120 Kirchenverwaltung, Kommissionen						
120.3090 Personalkosten Verwaltung	23'500.00		22'838.55		23'500.00	
120.3101 Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		106.00		500.00	
120.3181 Porti, Telefon, Spesen	250.00		189.00		250.00	
120.3182 Amtsbürgerschaft	200.00		160.00		200.00	
Total Kirchenverwaltung, Kommissionen	24'950.00	0.00	23'293.55	0.00	24'450.00	0.00
145 Steuereinzugsprovisionen						
145.3521 Politische Gemeinde	2'000.00		2'076.60		2'000.00	
145.4511 Katholischen Konfessionsteil		300.00		367.10		350.00
Total Steuereinzugsprovisionen	2'000.00	300.00	2'076.60	367.10	2'000.00	350.00
148 Informatik						
148.3112 Programme und Support	300.00				300.00	
Total Informatik	300.00	0.00	0.00	0.00	300.00	0.00
170 Pfarrhaus						
170.3120 Strom	2'000.00			1'111.95		500.00
170.3140 Baulicher Unterhalt	3'000.00		27'384.70	26'916.00	3'000.00	
170.3182 Gebäude- und Mobiliarversicherung	550.00		280.45		400.00	
170.4271 Mietertrag		27'600.00		27'600.00		27'600.00
Total Pfarrhaus	5'550.00	27'600.00	27'665.15	55'627.95	3'400.00	28'100.00
171 Pfarreiheim						
171.3141 Baulicher Unterhalt	3'000.00		1'788.80		3'000.00	
171.3151 Unterhalt/Reparatur/Ersatz Mobiliar	1'500.00		263.40		1'500.00	
171.3182 Gebäude-, Mobiliarversicherung, Grunds'	600.00		702.80		710.00	
171.4271 Mietertrag		9'320.00		9'620.00		9'320.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

100 Bürgerschaft und Behörden	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
Total Pfarreiheim	5'100.00	9'320.00	2'755.00	9'620.00	5'210.00	9'320.00
TOTAL Bürgerschaft und Behörden	38'700.00	37'220.00	56'704.00	65'615.05	36'160.00	37'770.00
200 Seelsorge und Gottesdienst	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
230 Kirchenmusik						
230.3634 Kirchenchor, Musikges., Jodlerclub	500.00		380.00		500.00	
Total Kirchenmusik	500.00	0.00	380.00	0.00	500.00	0.00
240 Kirchlicher Bedarf						
240.3104 Liturgische Hilfsmittel	1'000.00				1'000.00	
240.3131 Hostien, Messwein, Kerzen, Oel	1'000.00		468.90		1'000.00	
240.3132 Paramenten Kirchenwäsche	500.00		400.00		500.00	
240.3133 Kirchenschmuck	2'500.00		1'282.75		2'500.00	
Total Kirchlicher Bedarf	5'000.00	0.00	2'151.65	0.00	5'000.00	0.00
290 Kirchen und Kapellen						
290.3120 Wasser, Energie, Heizung	18'000.00		16'563.30		18'000.00	
290.3141 Baulicher Unterhalt	5'000.00		2'488.00		5'000.00	
290.3142 Umgebung Kirche	2'000.00		911.45		2'000.00	
290.3151 Mobilien, Maschinen, Unterhalt	4'000.00		400.00		4'000.00	
290.3182 Gebäude-, Mobiliarversicherung, Grunds	3'650.00		3'749.93		3'800.00	
Total Kirchen und Kapellen	32'650.00	0.00	24'112.68	0.00	32'800.00	0.00
TOTAL Seelsorge und Gottesdienst	38'150.00	0.00	26'644.33	0.00	38'300.00	0.00
400 Pfarreileben	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen						

VERWALTUNGSRECHNUNG

	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
400 Pfarreileben						
430.3101	Drucksachen, Inserate	200.00		129.65		150.00
430.3132	Pfarreisaal / Apéro	3'500.00		2'104.65		3'500.00
430.3139	übrige kirchliche Veranstaltungen / Gebu	3'000.00		3'158.50		3'000.00
430.3620	Beiträge und Spenden	3'500.00		3'218.30		3'500.00
Total Kirchliches Leben, Veranstaltungen		10'200.00	0.00	8'611.10	0.00	10'150.00
498 Friedhof und Wegkreuze						
498.3132	Unterhalt + Pflege	400.00	300.00	141.90	41.90	400.00
498.3144	Gräberunterhalt	790.00		790.00		790.00
Total Friedhof und Wegkreuze		1'190.00	300.00	931.90	41.90	1'190.00
TOTAL Pfarreileben		11'390.00	300.00	9'543.00	41.90	11'340.00
900 Finanzen und Steuern						
900 Steuern						
900.3710	Zentralsteuer	11'500.00		12'236.40		11'500.00
900.4001	Einkommens- und Vermögenssteuern		65'000.00		69'220.12	65'000.00
900.4002	Quellensteueranteil		200.00		4'198.45	200.00
Total Steuern		11'500.00	65'200.00	12'236.40	73'418.57	11'500.00
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate						
910.3632	Stiftmessen-Stipendien	210.00		210.00		210.00
910.4691	Schenkungen, Legate, Opfer				300.00	
910.4693	Stipendium Würth-Staringer Fonds	600.00				600.00
Total Kirchenopfer, Schenkungen, Legate		810.00	0.00	210.00	300.00	810.00
920 Finanzausgleich						
920.4620	Ressourenausgleich		117'900.00		117'900.00	112'900.00
920.4621	Lastenausgleich Personal		38'500.00		38'500.00	41'700.00
920.4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		23'800.00		23'800.00	26'100.00
Total Finanzausgleich		0.00	180'200.00	0.00	180'200.00	0.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

900 Finanzen und Steuern	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
940 Liegenschaften Mesmerhaus, Landw.						
940.3120 Wasser	1'000.00		931.30		1'000.00	
940.3140 Baulicher Unterhalt	4'000.00		901.12		4'000.00	
940.3182 Gebäude / Mobilversicherung	1'000.00		877.95		1'000.00	
940.3821 Ausgleich aus Liegenschaftsreserve	13'980.00		17'269.63		13'980.00	
940.4271 Mietertrag		19'980.00		19'980.00		19'980.00
Total Liegenschaften Mesmerhaus, Landw.	19'980.00	19'980.00	19'980.00	19'980.00	19'980.00	19'980.00
950 Zinsen						
950.4200 Kontokorrentzinsen	100.00		60.00		100.00	
950.4210 Zinsen Wertschriften		3'000.00		1'335.86		1'250.00
Total Zinsen	100.00	3'000.00	60.00	1'335.86	100.00	1'250.00
970 Nicht aufteilbare Posten						
970.3800 Einlagen in Fonds	100.00		46.33		100.00	
970.3820 Einlagen in Reserven	5'300.00		16'841.06		7'600.00	
970.3821 Einlage in Reserve für Rechnungsausgleich		935.00	29'743.26			19'896.00
970.4820 Auflösung von Reserven		790.00		790.00		790.00
Total Nicht aufteilbare Posten	5'400.00	1'725.00	46'630.65	790.00	7'700.00	20'686.00
995 Seelsorgeeinheit						
995.3900 Beitrag Zweckverband	181'595.00		169'673.00		199'996.00	
Total Seelsorgeeinheit	181'595.00	0.00	169'673.00	0.00	199'996.00	0.00
TOTAL Finanzen und Steuern	219'385.00	270'105.00	248'790.05	276'024.43	240'086.00	287'816.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG	Budget: 2025		Rechnung: 2025		Budget: 2026	
	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:	Aufwand:	Ertrag:
100 Bürgerschaft und Behörden	38'700.00	37'220.00	56'704.00	65'615.05	36'160.00	37'770.00
200 Seelsorge und Gottesdienst	38'150.00	0.00	26'644.33	0.00	38'300.00	0.00
400 Pfarreileben	11'390.00	300.00	9'543.00	41.90	11'340.00	300.00
900 Finanzen und Steuern	219'385.00	270'105.00	248'790.05	276'024.43	240'086.00	287'816.00
Total:	307'625.00	307'625.00	341'681.38	341'681.38	325'886.00	325'886.00
Überschuss:				0.00		
	307'625.00	307'625.00	341'681.38	341'681.38	325'886.00	325'886.00

BESTANDESRECHNUNG

101 Aktiven

Konto:	Text:	Stand: 01.01.2025	Zuwachs:	Abgang:	Stand: 31.12.2025
100 Flüssige Mittel					
1001.0000	Kasse	558.05	1'100.00	1'500.00	158.05
1002.0000	Raiffeisenbank Kontokorrent	123'406.31	344'775.60	297'536.55	170'645.36
	Flüssige Mittel	123'964.36	345'875.60	299'036.55	170'803.41
101 Guthaben					
1011.0000	Guthaben Verrechnungssteuern	2'209.24	460.29	0.00	2'669.53
1012.0000	Zweckverband Seelsorgeeinheit	20'782.58	191'050.00	169'673.00	42'159.58
	Guthaben	22'991.82	191'510.29	169'673.00	44'829.11
102 Anlagen					
1020.0000	Sparkonto/Wertschriften	449'127.75	31'018.86	350.34	479'796.27
	Anlagen	449'127.75	31'018.86	350.34	479'796.27
108 Transitorische Aktiven					
1080.0000	Aktive Rechnungsabgrenzung	9'179.50	3'019.50	9'179.50	3'019.50
	Transitorische Aktiven	9'179.50	3'019.50	9'179.50	3'019.50
	10 Finanzvermögen	605'263.43	571'424.25	478'239.39	698'448.29
110 Sachgüter					
	Sachgüter	0.00	0.00	0.00	0.00
	11 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Aktiven	605'263.43	571'424.25	478'239.39	698'448.29

BESTANDESRECHNUNG

201 Passiven

Konto:	Text:	Stand: 01.01.2025	Zuwachs:	Abgang:	Stand: 31.12.2025
200 Laufende Verpflichtungen					
2000.0000	Kreditoren	3'451.15	4'617.08	3'451.20	4'617.03
2001.9900	Durchlauf Hilfskonto	-1'908.70	2'486.30	577.60	0.00
	Laufende Verpflichtungen	1'542.45	7'103.38	4'028.80	4'617.03
202 Mittel- und langfristige Schulden					
2021.0000	Baukonto Raiffeisenbank Pfarrhaus	655'000.00	0.00	655'000.00	0.00
	Mittel- und langfristige Schulden	655'000.00	0.00	655'000.00	0.00
204 Rückstellungen					
2040.0000	Rückstellung Energieförderbeitrag	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00
	Rückstellungen	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00
208 Transitorische Passiven					
2080.0000	Passive Rechnungsabgrenzung	4'450.00	4'450.00	4'450.00	4'450.00
	Transitorische Passiven	4'450.00	4'450.00	4'450.00	4'450.00
20 Fremdkapital		660'992.45	38'553.38	663'478.80	36'067.03
280 Fonds					
2800.0000	Kirchenfonds	161'410.90	0.00	0.00	161'410.90
2801.0000	Jahrzeitmessfonds	4'941.30	0.00	0.00	4'941.30
2802.0000	Würth-Staringer Fonds	11'581.73	46.33	0.00	11'628.06
	Fonds	177'933.93	46.33	0.00	177'980.26
282 Vorfinanzierungen / Reserven					
2820.1000	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	157'773.02	16'187.82	0.00	173'960.84
	Vorfinanzierungen / Reserven	157'773.02	16'187.82	0.00	173'960.84
28 Sondervermögen		335'706.95	16'234.15	0.00	351'941.10

BESTANDESRECHNUNG

201 Passiven

Konto:	Text:	Stand: 01.01.2025	Zuwachs:	Abgang:	Stand: 31.12.2025
290 Rücklage für Aufwandüberschuss					
2900.0000	Reserve für Rechnungsausgleich	116'744.66	29'743.26	0.00	146'487.92
2901.0000	Baureserve Landwirtschaft	138'739.83	17'893.71	0.00	156'633.54
2903.0000	Grabunterhalt	8'079.54	29.16	790.00	7'318.70
	Rücklage für Aufwandüberschuss	263'564.03	47'666.13	790.00	310'440.16
29 Eigenkapital		263'564.03	47'666.13	790.00	310'440.16
Passiven		1'260'263.43	102'453.66	664'268.80	698'448.29

Steuerabrechnung 2025

Einkommens- und Vermögensteuern

a)	Vorjahressteuern	
b)	laufende Steuern 24%	
	Jahressteuern	263'811.62
	Vorjahressteuern	20'297.92
	Total Einfache Steuer 100%	<u>284'109.54</u>

Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
6'592.82	5'064.14	10'368.10	143.81	1'145.05
0.00	63'315.03	58'852.02	10.31	4'452.70
	0.00	0.00	0.00	0.00
385.30	4'444.05	4'198.45	-51.05	579.85
6'978.12	72'823.22	73'418.57	103.07	6'177.60

Nachsteuern

Quellensteuern

Total

Zusammensetzung Steuereingang

Ordentliche Kirchensteuer	20%	56'983.72
Spezialsteuer	0%	0.00
Zentralsteuer	4%	12'236.40
Quellensteuer		4'198.45
Nach- und Strafsteuer		0.00
Total		<u>73'418.57</u>

Steuereinzugsprovisionen

zu Lasten der Kirchgemeinde	2'076.60
zu Lasten der Zentralsteuer	367.10
Total	<u>2'443.70</u>

Steuerplan 2026

Voranschlag 2026	Aufwand	342'000.00
	Ertrag	276'800.00
	Nettobedarf	<u>65'200.00</u>

Mutmasslicher Ertrag einfache Steuer 100% 271'700.00

Steuerfuss

Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	Total
20%	0%	4%	24%

Steuerertrag

Einkommen und Vermögen	43'000.00	0.00	9'800.00	52'800.00
Rückstände und Nachzahlungen	10'700.00	0.00	1'700.00	12'400.00
Gesamtsteuereingang	53'700.00	0.00	11'500.00	65'200.00

Fondsausweis

Bestand aller Pflichtfonds CHF 166'352.20

Fondsausweis

Hypotheken laut Kapital- und Zinstabelle	CHF	-
Termingeldanlage laut Kapital- und Zinstabelle	CHF	65'000.00
Sparkonto laut Kapital- und Zinstabelle	CHF	<u>101'352.20</u>
Total	CHF	166'352.20

Für getreue Rechnungsführung

Ricken, 31.01.2026

Leiterin Finanzen

Nadia Eichmann

Geschäftsprüfungskommission 2025

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

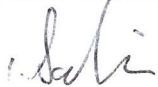
1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Ricken, 03. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission


Theres Blöchlinger

Isidor Seliner




Roman Arnold

Prüfung einer möglichen Kirchgemeindevereinigung

Ausgangslage

An den letztjährigen Bürgerversammlungen aller Kirchgemeinden auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger den Kirchenverwaltungsräten den Auftrag erteilt, eine mögliche Vereinigung aller beteiligten Kirchgemeinden zu prüfen und ein entsprechendes Gutachten auszuarbeiten. Aufbauend auf der bestehenden pastoralen Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit und der engen Kooperation auf Verwaltungsebene im Zweckverband soll damit eine zukunfts- und tragfähige Verwaltungsstruktur unter Beibehaltung der Pfarreien evaluiert werden.

Begleitung durch einen unabhängigen Experten

Als unabhängiger Prozessbegleiter wurde Raphael Kühne vom Verwaltungsrat des Zweckverbandes Neutoggenburg engagiert. Herr Kühne ist Anwalt im Ruhestand und bringt langjährige Erfahrung aus kirchlichen Gremien mit, unter anderem als Kirchenverwaltungsratspräsident von Flawil, Mitglied des Katholischen Kollegiums und Präsident des Administrationsrates. Er begleitet den Vereinigungsprozess neutral und transparent.

Ergebnisse der ersten Gespräche

In Gesprächen mit den Kirchenverwaltungsräten hat Herr Kühne die Vor- und Nachteile einer möglichen Kirchgemeindevereinigung eruiert. Dabei wurden Chancen wie Professionalisierung, Synergien und Bündelung der Ressourcen ebenso festgehalten wie Bedenken hinsichtlich Nähe, lokaler Identität, Entscheidungswegen und dem Umgang mit dem Finanzvermögen. Die Gespräche zeigten zudem, dass mit dem Zweckverband SE Neutoggenburg bereits ein Teil des Prozesses umgesetzt ist.

Nächste Schritte

Für das Gelingen einer möglichen Vereinigung sind zwei Schlüsselfaktoren entscheidend: die Sicherung der Identifikation vor Ort und eine tragfähige Lösung für das Finanzvermögen der Kirchgemeinden, insbesondere St. Peterzell. Vorgesehen ist die Durchführung eines gemeinsamen Entwicklungstages oder einer Zukunftswerkstatt, in der Perspektiven erarbeitet und Erwartungen sowie die Rahmenbedingungen für den weiteren Prozess geklärt werden.

Die noch offenen Fragen rund um das Finanzvermögen werden von Raphael Kühne vertieft geprüft; hierzu werden die zuständigen Gremien und Behörden wie Bereichsleitung Kirchgemeinden, Administrationsrat, ggf. Stiftungsaufsicht und das Amt für Handelsregister und Notariate einbezogen.

Ausblick

Nach Abschluss dieser Arbeitsschritte werden die Ergebnisse den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern vorgestellt und über den weiteren Verlauf des Vereinigungsprozesses informiert. Es gilt zu berücksichtigen, dass am 05.09.2027 in allen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit nochmals eine Gesamterneuerungswahl durchgeführt werden muss.

Jahresbericht Pastoralteam 2025

Im Jahr 2025 haben wir das Heilige Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit gefeiert. In den Ressorts wurde dieses besondere Ereignis sichtbar. Was sich in diesen im vergangenen Jahr noch getan hat, stellen wir Ihnen in den folgenden Zeilen vor.

Im Ressort **Diakonie** gab es dieses Jahr einen Ressortleitungswechsel. Im Rahmen der Hilfe an Passantinnen und Passanten wurden dieses Jahr 12x Migros-Gutscheine im Wert von CHF 20.- und 1x Migros-Gutschein im Wert von CHF 50.- ausgehändigt werden. Während der Adventszeit wurden in den Dörfern St. Peterzell, Oberhelfenschwil, Mogelsberg, Dicken, Brunnadern, Lichtensteig und Schönengrund an Familien und Einzelpersonen, die Sozialhilfe empfangen ein Migros-Gutschein geschenkt für die Weihnachtszeit. Es fanden in allen Pfarreien Diakonie-Gottesdienste statt, um über die verschiedenen Nöte der Menschen zu sensibilisieren. Für das Jahresprojekt das Zentrum in Boma für Kinder mit Behinderungen wurde CHF 3469.- gesammelt und für das Projekt Azomare sowie das Folgeprojekt APM (Amis des Pauvres et Malades) beide in Burkina Faso CHF 1541.- Kollekten eingenommen. Danke für eure Grosszügigkeit!

Das Ressort **Erstkommunion und Versöhnungsweg** blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Planung und Durchführung der Erstkommunion gelang gemeinsam mit dem grossen Engagement von Helferinnen. Unter dem Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» machten sich 42 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion und konnten spielerisch verschiedene Aspekte dieses wichtigen Sakramentes entdecken und vertiefen. In einer persönlich gestalteten Schatzkiste nahmen sie Erinnerungsstücke an ihre Begegnungen mit Jesus mit nach Hause. Zudem wurde der Versöhnungsweg für Kinder, die bereits die Erstkommunion empfangen haben, durchgeführt. Die einzelnen Stationen waren in der Kirche Wattwil aufgebaut und machten das Thema Versöhnung für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sichtbar und erfahrbar.

„Ich bin bereit!“ Das antworteten 16 junge Erwachsene auf die Frage, ob sie bereit seien, das Sakrament der **Firmung** zu empfangen. Im festlichen Gottesdienst am Pfingstmontag besiegelte Bischof Markus Büchel mit dem Chrisamöl den Empfang des Sakramentes. Die feierliche Stimmung war sowohl in der Predigt als auch beim anschliessenden Apéro spürbar. Durch die gemeinsame Vorbereitung und ihr persönliches Ja zur Firmung haben die jungen Erwachsenen gezeigt, dass es sich lohnt, sich bewusst Zeit für den Glauben und die Glaubensgemeinschaft zu nehmen. Die freiwillige Romreise, die im Rahmen des Firmweges angeboten wurde, startete zwar mit einigen Turbulenzen, erwies sich jedoch erneut als wertvolle und nachhaltige Glaubenserfahrung.

Im Ressort **Frauen** gab es dieses Jahr einen Wechsel in der Ressortleitung. Die Frauengemeinschaft Lichtensteig hat sich dieses Jahr aufgelöst und die Präsidentin wurde am Freiwilligenanlass herzlich verdankt. Das Ressort Frauen steht im regelmässigen Kontakt mit den Präsidentinnen der Frauengemeinschaften sowie mit dem Frauenbund St. Gallen Appenzell. Dieses Jahr fand die Weltgebetstags-Feier, die Maiandachten sowie die Wallfahrt nach St. Gallen statt.

Im Ressort **Freiwilligenarbeit** gab es dieses Jahr ein Ressortleitungswechsel. Im Oktober wurde der zweite Freiwilligenanlass durchgeführt. Es nahmen 120 Freiwillige aus der ganzen Seelsorgeeinheit teil. Die Bezugspersonen und verabschiedende Freiwillige wurden verdankt. Im Dezember wurde in den meisten Pfarreien am Tag des Ehrenamts (5. Dezember) eine Dankeschön-Karte mit einer kleinen Süßigkeit an die Freiwilligen verteilt als kleine Wertschätzung. Das erste Treffen mit den Bezugspersonen der Freiwilligen wurde geplant und wird im nächsten Jahr durchgeführt.

Seit dem dritten Quartal dieses Jahres wurde das Ressort **Jugend und Minis** frisch besetzt. Für die Jugendlichen wurde ein ganz neues Programm entworfen und eine Chatplattform mit rund zwanzig jungen Erwachsenen gegründet, welche die Anlässe mitplanen und -gestalten werden. Ehemalige Ministrantinnen und Ministranten wurden verabschiedet und neue begrüßt. Für sie wurden im vergangenen Jahr mehrere gutbesuchten Anlässe wie Minigolf, Europapark und Kirchensylvester erfolgreich durchgeführt.

Das Ressort **Liturgie** förderte im vergangenen Jahr den Austausch und die Vernetzung unter den Mesmerinnen und Mesmern. Ein gemeinsames Treffen bot Raum für Rückmeldungen an das Ressort, für fachliche Inputs sowie für die Klärung offener Fragen. Bei einem Treffen der Lektorinnen und Lektoren und der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer wiederum konnten Erfahrungen sowie persönliche Wünsche eingebracht und diskutiert werden. Der offene Dialog trug zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und zur Weiterentwicklung der liturgischen Arbeit bei. Der neue Kirchenmusiker Luca Canzian befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase. In einem ersten Treffen stellte er sich den Organistinnen und Organisten vor und legte damit eine gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit.

Auch im vergangenen Jahr bildeten Gemeinschaft, Aktion und gelebte Spiritualität die Grundlage des Ressorts **Männer**. Wir hockten beim Pokerspiel gemütlich zusammen, besichtigten verschiedene Orte, wie das Kapuzinerkloster in Rapperswil oder die Stadt St. Gallen und verfolgten begeistert einen Fussballmatch im Kybunpark. Bei jedem Treffen ergaben sich spannende Gespräche über Gott und die Welt. Nach positiven Erlebnissen, anregenden Unterhaltungen, inspirierenden Impulsen und einem stärkenden Trank kehrten jeweils alle munter in ihr tägliches Umfeld zurück.

Das Ressort **Öffentlichkeitsarbeit** ist dafür verantwortlich, die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote unserer Seelsorgeeinheit sichtbar zu machen. Im Vorfeld sorgt es mit Plakaten, Flyern und Beiträgen auf unserer Website dafür, dass Informationen rechtzeitig und ansprechend verbreitet werden. So trägt das Ressort wesentlich dazu bei, dass Menschen von Anlässen erfahren, sich angesprochen fühlen und aktiv am Leben der Seelsorgeeinheit teilnehmen können.

Im Ressort **Ökumene und Erwachsenenbildung** wurde die Zusammenarbeit mit unseren drei reformierten Partnerkirchen gestaltet. Durch gemeinsame ökumenische Projekte, Feiern und Gottesdienste konnte der Dialog lebendig gehalten werden. Im Kontext des Heiligen Jahres 2025, das die katholische Kirche unter das Leitwort «Pilger der Hoffnung» stellte, setzten wir gezielt thematische Akzente. So zeigten wir den Kinofilm «Camino de Santiago», zu dem Regisseur Manuel Schweizer anwesend war und spannende Einblicke in die Arbeit vor und hinter der Kamera gab. Darüber hinaus konnten auch die Winterabende erfolgreich durchgeführt werden, die sich in

diesem Jahr verschiedenen Wohnformen und Lebensmodellen widmeten und Raum für Austausch und Reflexion boten.

Seit Anfang August dieses Jahres wurde das Ressort **Partnerschaft, Ehe, Familie** frisch besetzt. Fiire mit de Chliine und Kolibri fanden an diversen Orten unserer Seelsorgeeinheit statt. Diverse Familiengottesdienste wurden kindsgerecht gefeiert. Für Paare mit Ehejubiläum wurde eine schöne Feier gestaltet. Familien, Paare und Alleinstehende durften wieder ein Säckli mit Anregungen zur spirituellen Gestaltung des Advents erhalten. Ausserdem wurden Eltern, die ein Kind taufen liessen, mit einem Päckli zu den Stationen des Kirchenjahres überrascht.

Im Ressort **Pastoral 60+** wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Anlässe, Gottesdienste und Fahrten für Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit unterstützt und begleitet. Fünf engagierte Gruppen stellten ein vielfältiges Jahresprogramm auf die Beine, das Fahrten, Andachten und Seniorennachmittage umfasste. Dabei wurden unterhaltsame, spirituelle und informative Elemente miteinander verbunden und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Ein besonderer Meilenstein war die Gründung des Vereins Senioren Neckertal. Dieser vereint alle im Neckertal aktiven Gruppen der Seniorenarbeit und erleichtert die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde sowie dem Zweckverband, unter anderem durch ein gemeinsames und transparentes Management des Budgets.

Das Ressort **Pfarrreianliegen** ist unter anderem Anlaufstelle für die Pfarrreiräte unserer Seelsorgeeinheit. Dabei steht es im ganzen Spannungsfeld, das Gremienarbeit ausmacht: Die Pfarrei Oberhelfenschwil ist zum ersten Mal ohne einen Pfarrreirat ins neue Jahr gestartet. Der Pfarrreirat Wattwil ist im Umbruch: auf Ende Jahr wurde die langjährige Präsidentin Vreni Rüegg verabschiedet, zwei neue Mitglieder konnten begrüsst werden. Die Pfarrreiräte in Lichtensteig, Mogelsberg und Ricken befinden sich in einer Phase der Kontinuität und leisten verlässliche und sehr geschätzte Arbeit in ihren Pfarreien.

Leider hat sich an der Personalsituation im Ressort **Religionsunterricht und Katechese** nichts geändert, aber mit grosser Freude können wir mitteilen, dass Isabelle Bühler die Ausbildung zur Katechetin nach ForModula begonnen hat. Der ausserschulische konfessionelle Religionsunterricht ist auf die Oberstufe Neckertal ausgeweitet worden. Es bleibt zu hoffen, dass die Schülerzahlen, wie beim ausserschulischen konfessionellen Religionsunterricht auf der Oberstufe in Wattwil, auch an der Oberstufe Necker exponentiell wachsen. Das Gefäss „Lernort Kirche“ tritt in die zweite Pilotphase ein. Auf einzelne Rückmeldungen der Eltern wird dabei eingegangen. Auch in diesem Gefäss besteht die Hoffnung, dass es sich nachhaltig etablieren kann und immer mehr Kinder bereit sind, Zeit im kirchlichen Kontext zu verbringen.

Die Ressorts ermöglichen eine Vielzahl an bereichernden Anlässen und vielfältigen Angeboten, die das kirchliche Leben vor Ort lebendig gestalten. An dieser Stelle danken wir allen herzlich, die sich in unserer Seelsorgeeinheit, in den Pfarreien und Kirchgemeinden, in Gremien, Vereinen und Gruppierungen oder auch als Einzelpersonen engagieren. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herzblut tragen wesentlich zu einer lebendigen, offenen und authentischen Kirche bei und machen Gemeinschaft erfahrbar.

Übersicht Ressortbeauftragte (Stand: 14.01.2026):

Diakonie:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Erstkommunion und Versöhnungsweg:	Mathias Ress (Seit 01.10.2025)
Firmung und Pastoral 18+:	Valentina Kovacevic
Frauen:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Freiwillige:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Jugend und Minis:	Mathias Ress (Seit 01.08.2025)
Liturgie:	Alexander Michel
Männer:	Mathias Ress
Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Pfiffner
Ökumene und Erwachsenenbildung:	Alexander Michel
Partnerschaft, Ehe, Familie:	Anna Michel (bis 31.01.2026)
Pastoral 60+:	Alexander Michel
Pfarreianliegen:	Michael Pfiffner
Religionsunterricht und Katechese:	Valentina Kovacevic

Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium Jahresbericht 2025

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.
- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St. Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.
- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgelegt wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z.B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstütze in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchgemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St.Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grossereignis, das auf eine äusserst breit und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung „tres terrae“ (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteil wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner

Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2026

Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg – Amtsbericht 2025

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Tage zwischen dem Jahreswechsel geben uns die Gelegenheit nachzudenken, was im zu Ende gehenden Jahr geschehen ist und was im kommenden Jahr auf uns zukommt. Vieles konnten wir erledigen und wichtige Aufgaben stehen uns noch bevor. Weltweit konnten einige Konflikte entschärft werden, für eine echte Lösung oder Friedensverhandlungen fehlt jedoch der gute Wille. Könnten die Geldsummen, welche durch die Konflikte ausgegeben werden, in die Bekämpfung der Armut investiert werden, hätten wir eine bessere Welt. Am 28. Mai wurde durch den Bergsturz von Blatten im Kanton Wallis ein ganzes Dorf verschüttet. Mit viel Solidarität und Menschlichkeit konnte das Unglück zusammen mit den Betroffenen der Gemeinde bewältigt werden.

Das abgelaufene Jahr hat auch in der katholischen Kirche viel bewegt. Am 8. Mai stieg weisser Rauch über dem Vatikan auf und mit Papst Leo dem Vierzehnten wurde ein neuer Papst gewählt. Am 20. Mai wurde in unserem Bistum mit Bischof Beat der zwölfte Bischof von St. Gallen gewählt. Im September wurde in Oberhelfenschwil das Jubiläum «10 Jahre Seelsorgeeinheit Neutoggenburg» mit einem besinnlichen Gottesdienst und anschliessendem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Mit dem Jahr 2025 geht auch die erste Hälfte der Amtsdauer 2024 bis 2027 zu Ende. Aufgrund der Abstimmungen in den Kirchgemeinden konnte der Verwaltungsrat die Aufgabe angehen, um eine Auslegeordnung über die Vor- und Nachteile einer Fusion zu diskutieren. Aus «sieben mach eins» war der Titel in der Zeitung über das Fusionsvorhaben. Entgegen dieser Berichterstattung stellte der Verwaltungsrat fest, dass es eine gründliche Analyse braucht. Die Abstimmung über eine Fusion kann nicht mehr in dieser Amtsdauer erfolgen und wird voraussichtlich in der ersten Hälfte der neuen Amtsdauer 2028 bis 2031 stattfinden.

Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die behandelten Traktanden im Verwaltungsrat:

Personal

Mitte Juni trafen sich zahlreiche Mitarbeitende für den diesjährigen Personalanlass zunächst am Bahnhof in Bütschwil. Sandro Scherrer und sein Team warteten mit drei Kutschenwagen auf die Mitfahrenden. Bei bestem Sommerwetter führten sie die Gesellschaft eine Stunde lang rund um das Dorf. Anschliessend wechselten die Teilnehmenden von Bütschwil nach Oberhelfenschwil in den Weidhof. Hier durften sie ein herrliches Buffet während eines sommerlichen Abends geniessen. Auch in diesem Jahr gebührten die Anwesenden den Dienstjubilareinnen und -jubilaren sowie den Ein- und Austretenden Dank und Anerkennung. Bei Dessert und guten Gesprächen fand der Abend einen angenehmen Ausklang.

In diesem Jahr haben sich folgende personelle Mutationen ergeben:

Seit Mai ist Ruzica Mandic in diversen Bereichen im Reinigungsdienst tätig.

Ebenfalls seit Mai hat Karin Zwysig die stellvertretende Funktion als Mesmerin für Rita Harb in Mogelsberg übernommen. Ebenfalls ist sie die Ferien- und Stellvertretung für Isabelle Bühler in St. Peterzell und Hemberg. Sie war ab September zusätzlich die Ansprechperson für die Mesmerdienste in Oberhelfenschwil, während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Patricia Dörig. Im August trat Luca Canzian die Stelle als Kirchenmusiker an. Er ist verantwortlich für den Einsatzplan der Organisten, wobei er selbst einen wesentlichen Teil der Orgeldienste übernimmt. Zudem dirigiert er die Chorgemeinschaft Oberhelfenschwil-Lichtensteig.

Julia Bleiker arbeitet seit August als Sozialarbeiterin mit einem Pensum von 80 % in der Seelsorgeeinheit. Sie leitet die Ressorts Diakonie, Freiwillige und Frauen. Ebenfalls im August gestartet ist Mathias Ress als Religionspädagoge mit der Leitung der Ressorts Jugend und Minis, Männer, Partnerschaft-Ehe-Familie sowie Erstkommunion und Versöhnungsweg.

Ende Januar 2026 wird Anna Michel ihre Tätigkeit als Leitungsassistentin bei uns beenden. Die Nachbesetzung der Stelle ist in Vorbereitung.

Im Frühjahr 2026 wird Bernd Jäger als Mesmer in Lichtensteig in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Nach einer Auszeit wird er als Aushilfsmesmer unterstützen.

Seine Nachfolge tritt Roman Bärtsch an. Er ist ab März 2026 als Mesmer in Lichtensteig angestellt und beginnt zeitnah die Sakristanenausbildung in Einsiedeln. Ab Juni 2026 wird Sara Kissling ein zweimonatiges Praktikum in der Seelsorgeeinheit absolvieren, bevor sie anschliessend die zweijährige Berufseinführung als Seelsorgerin bei uns macht.

Allen ehemaligen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr wertvolles Engagement in unserer Seelsorgeeinheit aus; wir schätzen ihren Einsatz und die Beiträge, die sie geleistet haben. Für ihre neuen Herausforderungen wünschen wir ihnen von Herzen viel Freude und Erfüllung.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich die neuen Mitarbeitenden gut in unser Team eingelebt haben. Wir sind zuversichtlich, dass sie sich in ihren Aufgabenbereichen wohlfühlen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Seelsorgeeinheit zu gestalten.

Besonders erwähnt seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche im Jahr 2025 ihr Dienstaltersjubiläum feiern konnten. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Treue.

Ulsamer Thomas, Organist, 35 Jahre

Rüegg Guido, Mesmer WA, 20 Jahre

Wüst Madeleine, Organistin, 15 Jahre

Bühler Isabelle, Mesmerin PZ, 10 Jahre

Im August hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Geschäftsstelle des Zweckverbandes den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um Zuständigkeiten klarer zu regeln und die Arbeitslast angemessen zu verteilen. Die nun beschlossene Organisationsstruktur entspricht im Wesentlichen der bereits gelebten Praxis und wurde im Geschäftsreglement angepasst. Die Anpassung trägt folgende Veränderungen:

Die Buchhaltungen der Kirchgemeinden Lichtensteig, Mogelsberg und Oberhelfenschwil sowie der Stiftung Kloster Wattwil werden künftig als Mandat durch die Geschäftsstelle geführt und nicht mehr einer Person zugewiesen.

- Gisela Schönenberger übernimmt offiziell die Leitung der Geschäftsstelle und ist fachlich Vorgesetzte von Olivia Heer. Diese stellt als Mitarbeiterin Geschäftsstelle auch die Stellvertretung sicher.
- Markus Haag bleibt weiterhin Verwaltungsratspräsident und damit administrativ Vorgesetzter aller Mitarbeitenden.

Finanzen

Unsere Körperschaft ist für die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben der Seelsorgeeinheit zuständig. Dazu gehört die Verantwortung für die Anstellung des Personals sowie die Finanzierung des gesamten pastoralen Angebots der Seelsorgeeinheit.

Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes weist wie üblich ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten gemäss dem genehmigten Kostenverteilungsschlüssel auf die beteiligten Kirchgemeinden verteilt werden. Die prozentuale Aufteilung bleibt unverändert: 40 % Sockelbeitrag und 60 % Pro-Kopf-Anteil. Per Ende 2025 beträgt die Zahl der Katholikinnen und Katholiken in der Seelsorgeeinheit 5'095 und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr mit 5'091 nahezu nicht verändert.

Der im Jahr 2025 auf die Kirchgemeinden umgelegte Nettoaufwand belief sich auf CHF 2'192'209.23 und lag damit um 6,4 Prozent unter dem ursprünglichen budgetierten Betrag.

Im Budget 2026 sind Gesamtkosten von CHF 2'583'994 vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von rund 10 Prozent entspricht. Im Bereich der Löhne wurde der vom Administrationsrat festgelegte Teuerungsausgleich von 0.5 % berücksichtigt; zusätzlich wurden die Stufenanstiege gemäss den internen Richtlinien umgesetzt.

Die höheren Kosten ergeben sich vor allem daraus, dass die Stellenbesetzung derzeit nahezu vollständig ist. Auch der Sachaufwand im kirchlichen Bereich ist in den letzten Jahren gestiegen. Unsere Arbeitsweise und Angebote haben sich weiterentwickelt: Es werden mehr Materialien eingesetzt, die Programme orientieren sich stärker an den Bedürfnissen der Gesellschaft, und bei Veranstaltungen wird zunehmend davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden keine zusätzlichen Kosten tragen müssen, da sie bereits als Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zur Finanzierung beitragen.

Dank

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, dem Vizepräsidenten Ruedi Rüegg, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Personalkommission, den öKKU's, der Kontrollstelle, dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Wattwil, im Dezember 2025

Markus Haag
Verwaltungsratspräsident und Leiter Geschäftsstelle

Kurzübersicht Rechnung und Voranschlag

Zweckverband Seelsorgeeinheit Neutoggenburg

Neutoggenburg

Erfolgsrechnung

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung	725'814	289'720	723'423.26	290'492.91	879'081	299'020
110	Geschäftsprüfungskommission	4'200	3'500	3'760.00	3'260.00	4'200	3'500
120	Verwaltung, Kommissionen	414'822	261'080	418'821.62	263'488.71	447'202	270'380
140	Sekretariat	254'692	14'940	254'868.86	14'724.20	371'679	14'940
148	Informatik	36'900	3'200	34'162.03	3'200.00	40'800	3'200
151	Pfarrei- und Pastoralrat	10'200	7'000	7'023.92	5'820.00	10'200	7'000
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	5'000		4'786.83		5'000	
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'502'493	67'254	1'432'431.81	116'521.96	1'592'525	85'580
210	Seelsorgepersonal	791'756	23'560	717'636.40	23'943.45	844'786	30'032
220	Dienstpersonal	526'531	36'542	549'372.99	85'024.11	555'353	51'972
230	Kirchenmusik	180'206	7'152	162'882.29	7'554.40	188'386	3'576
240	Kirchlicher Bedarf	4'000		2'540.13		4'000	
3	Glaubensverkündigung	400'984	69'000	399'726.00	79'350.17	407'671	69'000
310	Religionsunterricht	301'993	69'000	303'065.65	79'350.17	308'935	69'000
320	Publikationen	84'820		82'466.35		84'820	
330	Beiträge	14'171		14'194.00		13'916	
4	Pfarrreileben	303'925	202'536	302'652.72	212'078.17	329'127	212'310
410	akj Stelle	112'036	112'036	112'298.29	112'298.29	114'510	114'510
420	Dienstpersonal	121'489	90'500	128'151.35	96'304.68	133'717	93'500
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	70'400		62'203.08	3'475.20	80'900	4'300
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	38'500	1'000	32'418.65		41'500	
510	Freiwilligenarbeit	15'500		12'702.47		17'000	
540	Diakonie	7'500	1'000	4'216.18		9'000	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	15'500		15'500.00		15'500	
9	Finanzen		2'342'206		2'192'209.23		2'583'994
995	Beiträge Kirchengemeinden		2'342'206		2'192'209.23		2'583'994
	Total Aufwand	2'971'716		2'890'652.44		3'249'904	
	Total Ertrag		2'971'716		2'890'652.44		3'249'904

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Gutgeheissen durch den
Kirchenverwaltungsrat

Der Präsident:

Ruedi Rüegg

den 16. Januar 2026

Der Aktuar:

Benjamin Arnold

2. Geprüft und für richtig
Befunden durch die
Geschäftsprüfungskommission

Die Revisoren:

Isidor Seliner

den 3. Februar 2026

Theres Blöchlinger

Roman Arnold

3. Genehmigt durch die
Bürgerschaft

Der Vorsitzende:

Ruedi Rüegg

den 1. April 2026

Der Protokollführer:

Benjamin Arnold

Die Stimmenzähler:



www.neutoggenburg.ch